

Anlage zur Informationsvorlage, Drucksachen-Nr. 6758/2014-2020

Platz	Schule	Sachverhalt/weiteres Vorgehen/Status	(Voraussichtl.) Fertigstellung
1	Vogelruthschule	Umsetzung erfolgt 2018 => in Planung/Umsetzung	2018
2	GS Wellensiek	Bauliche Umsetzung ab 2019 geplant => in Planung/Umsetzung	Ende 2020
3	Martinschule	Bauliche Umsetzung ab 2018 geplant => in Planung/Umsetzung	2020
4	Hans-Christian-Andersen-Schule	Bauliche Umsetzung ab 2019, nachdem über den INSEK-Förderantrag entschieden worden ist => in Planung/Umsetzung	2021
5	GS Hillegossen	Vorschläge zur Umsetzung werden aktuell vom ISB erarbeitet => in Planung/Umsetzung	2021
6	GS Oldentrup	Bedarfsgerechte OGS-Küche und Mensa wurden 2016 zusammen mit zwei weiteren OGS-Räumen zusätzlich geschaffen. Der weitere bedarfsgerechte Ausbau der OGS der GS Oldentrup kann nur in Abstimmung mit den Bedarfen der benachbarten Ernst-Hansen-Schule erfolgen. Hier sind die landesseitigen Entwicklungen zur Inklusion abzuwarten.=> erledigt!	2016
7	GS Am Waldschlößchen	Bauliche Umsetzung ab 2018 geplant => in Planung/Umsetzung	2019
8	GS Milse	Zusätzlich zur Erweiterung der OGS ist an der GS Milse aufgrund der im Einzugsbereich geplanten Baugebiete auch eine Erweiterung der Zügigkeit erforderlich. Diese Maßnahmen können nicht voneinander getrennt werden; zudem wird für die Erweiterung eine angrenzende Grundstücksteilfläche benötigt, die z. Z. überplant wird. Erst nach der Aufstellung eines Bebauungsplanes ist ein Erwerb der Fläche möglich. Die OGS-Küche wurde vor einigen Jahren ertüchtigt und erweitert, so dass sie den aktuellen Anforderungen entspricht. Fazit: Erweiterung nötig, aber erst nach Aufstellung B-Plan umsetzbar => Maßnahme schieben	
9	GS Theesen	Zusätzlich zur Erweiterung der OGS ist an der GS Theesen aufgrund der im Einzugsbereich geplanten Baugebiete auch eine Erweiterung der Zügigkeit erforderlich. Die notwendigen Erweiterungsflächen stehen zur Verfügung. => die Maßnahme besitzt eine sehr hohe Priorität und ist in das Planungsprogramm 2019 aufzunehmen	2022
10	GS Brock	Umsetzung erfolgt 2018 => in Planung/Umsetzung	2018
11	Stiftsschule	Die notwendigen Erweiterungsflächen entstehen in einem Neubau des Kirchenkreises Bielefeld; => in Planung/Umsetzung	2019
12	Klosterschule	Auf dem Grundstück der Klosterschule ist eine bauliche Erweiterung nicht möglich. Es werden schon angemietete Räume in der Nachbarschaft für die OGS genutzt. Seitens der Schule gibt es auch keine aktuellen Beschwerden über fehlende Räume. Ggf. ist über eine Reduzierung der Zügigkeit nachzudenken, um im Raumbestand die entsprechenden OGS-Flächen schaffen zu können. => Maßnahme sollte geschoben werden	
13	Hellingskampschule	Bauliche Umsetzung ab 2019 nachdem über den INSEK-Förderantrag entschieden worden ist => in Planung/Umsetzung	2021
14	Brüder-Grimm-Schule	Maßnahme soll über die INSEK-Förderung umgesetzt werden. Antragstellung 2019, Entscheidung 2020. Anschließend erfolgt die weitere Planung und bauliche Umsetzung => in Planung/Umsetzung	2022
15	Bückardtschule	Aufgrund der aktuellen SuS-Zahlen ist eine flächenmäßige Erweiterung der OGS nicht erforderlich. Lediglich die OGS-Ausgabeküche (gegenwärtig noch eine im Speiseraum integrierte Ausgabe) ist zu überarbeiten. Es ist mit der Schule zu klären, ob im vorhandenen Raumbestand eine neue Küche mit angrenzender Mensa eingerichtet werden kann. => Maßnahme sollte ggf. ab 2019 in die Planung/Umsetzung gehen	2019

Anlage zur Informationsvorlage, Drucksachen-Nr. 6758/2014-2020

Platz	Schule	Sachverhalt/weiteres Vorgehen/Status	(Voraussichtl.) Fertigstellung
16	GS Babenhau- sen	Die Mensa-Situation konnte durch die Nutzung eines weiteren Raumes im benachbarten Gemeindehaus übergangsweise entspannt werden (Mietvertrag wurde bis 2020 verlängert). Eine Erweiterung der OGS ist in Abhängigkeit der Entwicklung der ebenfalls im Gebäude untergebrachten Leineweberschule zu sehen. => Z. Z. kein konkreter Handlungsbedarf	
17	GS Windflöte	Die Schule macht seit Jahren einen OGS-Erweiterungsbedarf geltend; besondere Defizite bestehen dabei im Bereich OGS-Küche/Mensa. Die OGS-Küche ist in der Mensa integriert, die Spülmaschine nicht von der Essensausgabe getrennt. Hier ist Handlungsbedarf gegeben! Ev. können kleinere bauliche Maßnahmen vorab durchgeführt werden, wenn sie zu einer spürbaren Verbesserung der Situation führen. => Maßnahme sollte ab 2020 in die Planung/Umsetzung gehen	2022
18	GS Brake	Besonders mangelhaft ist die extrem kleine Ausgabeküche, die zudem vom Speiseraum räumlich abgekoppelt ist. Hier muss eine professionelle Lösung gefunden werden, die vss. aus einem Neubau einer Ausgabeküche mit Mensa auf dem Schulgelände bestehen könnte. Spätestens in Zusammenhang mit dem Ausbau der OGS sollen auch die Toilettenanlagen erneuert werden. => Maßnahme sollte ab 2020 in die Planung/Umsetzung gehen	2023
19	Bahnhofschule	Der Küchenbereich der Bahnhofschule wurde 2013 unter Einbeziehung bisherige Lagerflächen umgebaut. Zwar befindet sich die Küche nach wie vor im Speiseraum, dies wird aber aufgrund der frischen Zubereitung des Mittagessens durch die Landfrauen nicht als störend empfunden. Der Spülbereich ist räumlich getrennt, so dass die Hygienevorschriften voll erfüllt werden. Erweiterungsbedarf wurde der Schule bisher nicht ausdrücklich geltend gemacht, da die multifunktionale Nutzung der vorhandenen Räume gut funktioniert. => Maßnahme ist nicht vordringlich umzusetzen	
20	GS Quelle	Die GS Quelle hat aufgrund rückläufiger SuS-Zahlen Unterrichtsräume zu OGS-Räumen umgewandelt, so dass hier aktuell kein Handlungsbedarf gegeben ist. Die Küche ist zwar in den Speiseraum integriert, allerdings erfolgt die Mittagsverpflegung durch das benachbarte Restaurant Büscher. Aktuell ergibt sich daher auch bei der Küche ein untergeordneter Handlungsbedarf; lediglich die Mensa wird von der Schule als zu klein bemängelt. Aufgrund der aktuellen SEP-Zahlen sind an der GS Quelle wieder zunehmende SuS-Zahlen zu erwarten, die nicht mehr als solche vorhandene Unterrichtsräume erfordern. Vor einer Entscheidung über das weitere Vorgehen sind zunächst die politischen Beschlüsse zur SEP abzuwarten; u. U. ist die schulische Erweiterung mit der OGS-Erweiterung zu kombinieren. => Maßnahme nicht vordringlich; SEP ist zu beachten.	
21	Pläßschule	An der Pläßschule wurde mit Beginn des Schuljahres 2015/16 das Gemeinsame Lernen eingeführt. Diese Maßnahme führte zu einem Mehrbedarf an Räumen, der im vorhandenen Gebäudebestand nicht vorhanden war. Daher wurde im Sommer 2016 eine Containeranlage aufgestellt. Die ursprüngliche Baugenehmigung sah nur eine Dauer von zwei Jahren vor; eine Verlängerung wurde zwischenzeitlich beantragt. Die Container werden nach der OGS Erweiterung nicht mehr benötigt (Ersparung bei der Miete), da dann der Speiseraum umgestaltet und zu Unterrichtszwecken genutzt werden kann. Ferner ist zu beachten, dass die Küche in den Speiseraum integriert und die Spülmaschine nicht von der Essensausgabe getrennt ist. Insgesamt ist	2021

Anlage zur Informationsvorlage, Drucksachen-Nr. 6758/2014-2020

Platz	Schule	Sachverhalt/weiteres Vorgehen/Status	(Voraussichtl.) Fertigstellung
		hier ein erheblicher Handlungsbedarf gegeben, zumal fraglich ist, ob für die Container eine weitere Baugenehmigung über 2020 hinaus erteilt wird. => die Maßnahme besitzt die höchste Priorität und ist in das Planungsprogramm 2019 aufzunehmen	
22	Bültmannshofschule	Eine weitere Verbesserung der OGS-Raumsituation ist in Zusammenhang mit dem Ersatz für die baulich abgängigen Pavillons der Getrud-Bäumer-Schule zu sehen, die derzeit zum Teil von der Bültmannshofschule genutzt werden. => Z. Z. kein konkreter Handlungsbedarf	
23	GS Altenhagen	OGS-Ausbau erfolgte im Rahmen der Sanierung => erledigt!	2017
24	GS Heeperholz	Die GS Heeperholz muss in den nächsten Jahren noch vollständig saniert werden (Schulbausanierungsprogramm). Im Rahmen dieser Sanierung ist die notwendige OGS-Erweiterung unter Berücksichtigung der SEP (zweizügig oder dreizügig) abzuarbeiten. Ggf. ist es möglich, die notwendigen OGS-Flächen durch entsprechende Umstrukturierungen im Gebäudebestand zu schaffen. => Erweiterung ist im Rahmen der anstehenden Sanierung zu planen	
25	GS Vilsendorf	Die Schule reklamiert schon länger einen erhöhten Raumbedarf der OGS und wünscht sich insbesondere die schulische Nutzbarmachung einer gegenwärtig vermieteten Wohnung im DG, was aber aus mietvertragsrechtlichen Gründen eher mittelfristig denkbar wäre. => Angesichts der bereits erfolgten OGS-Optimierung ist die GS Vilsendorf unter Berücksichtigung der Platzierung auf der Prioritätenliste noch zu schieben.	